

Absender:

**Bezirksamt Altona -
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung**

Geschäftszimmer
Jessenstraße 1-3
22767 Hamburg

Hamburg, den _____

Betreff: Stellungnahme Bebauungsplan Altona-Altstadt 60

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Besorgnis sehe ich in dem Bebauungsplan-Entwurf die Höhenentwicklung in der Neuen Großen Bergstraße.

Die im Bau befindliche „Bergspitze“ macht deutlich, wie sich eine Höhe von 27 bzw. 24 Metern hier ausmachen wird.

Zudem bin ich entsetzt, dass vor die jetzt noch „offen“ wirkende Bebauung, ein so hoher geschlossener Riegel gebaut werden soll. Dem Bestand wird die natürliche Belichtung genommen und den Passanten in der Fußgängerzone der Eindruck einer Schlucht vermittelt.

Daher fordere ich Sie auf, meine Einwendungen in den Bebauungsplan Altona-Altstadt 60 einfließen zu lassen:

- Keine geschlossene Block-Bebauung zwischen Max-Brauer-Allee und Tiefgarageneinfahrt in der Neuen Großen Bergstraße
- Eine Höhenbegrenzung auf maximal 20 Meter - dies entspricht ungefähr der Traufhöhe von Ikea

Ich bitte um

- Eingangsbestätigung meiner Einwände
- Berücksichtigung meiner Einwände
- und um Mitteilung des Ergebnisses.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an die Investoren, an private Firmen oder andere Außenstehende nicht einverstanden bin!

Mit freundlichen Grüßen